

rechte der Tochtergesellschaft Abo Wind Mezzanine GmbH & Co. KG werden mit 8 % jährlich verzinst und sind erstmals nach fünf Jahren sowie danach jährlich kündbar. Die zusätzliche Beteiligung am Gewinn der Gesellschaft dürfte dagegen kaum ins Gewicht fallen. Die Verwaltung plant, € 5 Mio. Genussrechtskapital einzuwerben, das als kurz- und mittelfristige Darlehen an wechselnde Windpark-Projektgesellschaften innerhalb des Konzerns weitergegeben wird.

Wettbewerbsvorteile erhofft

Auf diese Weise werden Zwischenfinanzierungen sichergestellt, bis langfristig planende Investoren die Windparks erwerben. Von dieser Vorgehensweise erhofft sich der Vorstand Wettbewerbsvorteile, da Projekte auch dann zügig vorangetrieben werden können, wenn die teilweise langwierigen Verhandlungen mit Banken und Investoren noch laufen. Darüber hinaus lassen sich Windparks, die bereits in Bau oder in Betrieb sind, „besser verkaufen als solche im Projektstadium“.

Handel bei Valora. Kurse am 23.11.2009: € 14.40 G (150 St.) / € 19.80 B (200 St.).
Letzter gehandelter Kurs am 21.11.2009: € 12 (400 St.)

Klaus Hellwig

Abo Wind

Ausgabe von 8%igen Genussrechten

Die positive Kursentwicklung setzt sich bei der Abo Wind AG fort: Auf Basis des aktuellen Geldkurses bei Valora von € 14.40 gab es seit dem Jahr 2004 gegenüber damals € 2.50 einen Wertzuwachs um € 476 %.

Einlagen ab € 2500

Nunmehr bietet der international agierende Windkraftentwickler Anlegern die Möglichkeit, „mit Einlagen ab € 2500 an den weiterhin sehr guten wirtschaftlichen Bedingungen der Erneuerbaren Energien“ teilzuhaben. Genuss-

Ökoportal beginnt nächste Ausbauphase

Um den Handel mit grünen Aktien aufzuwerten, hat die Valora Effekten Handel AG Anfang 2007 damit begonnen, dass Ökoportal (www.oekoportal.de) als Plattform für ökologisch ausgerichtete Unternehmen und Anleger aufzubauen. Nach einem ersten Relaunch vor zwei Jahren wird nunmehr die nächste Stufe mit mehr Informationen, mehr Partnerarbeit und dem Aufbau der Multilingualität gestartet. Mit vielen neuen Funktionen und zahlreichen Links in andere verwandte Bereiche ist die Suchmaschine nun auch im Zeitalter von Web 2.0 angekommen. Seit März 2009 ist das Portal um einen Ökoblog erweitert worden, auf dem informiert und diskutiert werden kann. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen bekommen auf diese Weise die Möglichkeit, ihre Meldungen so zu veröffentlichen, dass diese auch beachtet werden.

Das Ökoportal verzeichnet derzeit monatlich rund 65000 individuelle Besucher, deren Zahl bis Ende 2010 auf 120000 pro Monat fast verdoppelt werden soll.

Klaus Hellwig